



## Amtl. Liste der Badegäste und Fremden des Nordseebades Juist

Erscheint während der Badezeit wöchentlich zweimal, Anfang und Ende der Saison nur einmal. — Bezugspreis: 3.— Mk. Durch die Post bezogen 3.— Mk., ausschließlich Bestellgeld. — Einzelne Nummern sind bei den Herren Gebr. Altmanns, Fritz Henning, Frau H. Neukirchen Wwe. (Kurhaus-Bazar), G. P. Schmidt, J. de Vries & Co., Rudolf Haars, Strandstr., Bücherstube B. Kottmann, Buchhändler Molk (Kurhaus-Kolonnen) zu haben. Preis der Einzelnummer 20 Pf. Anzeigen die Petitzeile oder deren Raum 20 Pf. Geschäftsstelle: Otto G. Soltau, Buchdruckerei, in Norden, Fernsprech-Anschluß Nr. 19-

Nr. 17

Juist, den 23. August 1924

25. Jahrgang

Die geehrten Kurgäste und Fremden werden gefälligst um **recht deutliche** Angabe des Namens und Titels ersucht. Nachdruck der Liste ist nur mit Genehmigung der Verlagshandlung gestattet.

### Amtliche Liste der bis zum 20. August angemeldeten Kurgäste und Fremden.

van Ahlen, Dr. med., mit Frau Stoppenberg b. Essen a. R.	Gebr. Altmanns Strandhotel Kurhaus	Hauth, Hans, Kaufmann, mit Frau Heinemann, Ad., Fabrikant	Krefeld Kreuztal	Hotel Friesenhof Strandhotel Kurhaus
Baldus, Frau Wilh., mit Familie Asberghausen	Strandhotel Kurhaus	Hengstenberg, Else	Wattenscheid	Haus Rosendahl
Baumann, Erwin, Musiklehrer Rastatt	Haus Loo	Hengstenberg, Fine, Schülerin	Wattenscheid	Haus Rosendahl
Beck, Frau Dr., mit Kind Ründeroth (Bez. Köln)	Hotel Fresena	Henning, Kaufmann, mit Frau	Barmen	Haus Worch
Beeuss, Ella, Buchhalterin Vlotho a. d. Weser	Villa Seemannstreu	Hermkes, Frau, mit Sohn	Köln	"
Beier, Ad., Kaufmann, mit Frau Herford i. W.	Haus Ranft	Hilgenstock, Emil	Friedenberg	Hotel Rose
Berg, Frau Sophie, mit Tochter Leipzig	Hotel Pabst	Hillenbrand, Dr., Rechtsanwalt und Notar	Neuwied	Hotel Friesenhof
Bergen, Sophie Lingen	Frau Pastor Oepke	Hinderschiedt, Karl, Lehrer	Rastatt	Haus Loo
Bischoff, Fritz, Kaufmann, mit Familie Gelsenkirchen	Tusculum	Hoffmann, Hotelier	Eisenach	Bittner
Blankertz, Hans, Kaufmann, mit Familie Barmen	Logierhaus Heiken	Homann, Frau W., mit Kind	Bremen	Tob. Breeden Wwe.
Bolte, Else Barop-Dortmund	Fräulein Gatena	Hübner, Emil, Kaufmann	Weimar	Hotel Friesenhof
Bonner, Dr., Arzt, mit Frau und Sohn Dülmen i. W.	Villa Inselrose	Hücker, Wilhelm, Kaufmann	Düsseldorf	Logierhaus Heiken
Bosch, Frau Bertha Düsseldorf	Haus Jabine	Hützner, Gerta, cand. rer. pol.	Köln	Haus Gutenberg
Bosse, Oltmann, Kaufmann, mit Frau Hamburg-Oldenfelde	Hotel Fresena	Jachemich, Leni	Krefeld	Fräulein Gatena
Boueke, Dr. P., Zahnarzt Witten a. R.	Villa Baumann	Jakobsen, Karla	Düsseldorf	"
Brandt, Walter, Architekt Berlin	Hotel Friesenhof	Jansen, Frau Carl	Elberfeld	Hotel Rose
Braus, Geschwister Schwerte a. R.	Carl Fischer	Janssen, Erna, Lehrerin	Lüdenscheid	Haus Jabine
		Joch, Morris, Kaufmann, mit Frau	Berlin	Haus Gutenberg

## ZIEGLER & EVELT, Juist

Haus de Vries & Co. Gegenüber Hotel Itzen

### Badeartikel

### Wollwaren, Modewaren, Weißwaren

usw. in reicher Auswahl nur prima Qualitäten

Buresch, Ch., Oberleutnant der Schutzpolizei Berlin-Lichterfelde	Hotel Pabst
Burchard, Oswald, Fabrikant, mit Familie Rheydt	Hotel Friesenhof
Busse, Dr. H. Münster i. W.	Bittner
Cetis, Renate Düsseldorf	Fräulein Gatena
Dahlmann, Frau, mit 2 Kindern Gevelsberg	Villa Baumann
Decius, Gerd, Kaufmann Herford i. W.	Haus Jabine
Demaré, Dora Bielefeld	Gebr. Altmanns
Depenbrock, Frau Luise, mit 2 Söhnen Bielefeld	Villa Inselrose
Deppe, Willy, Kaufmann Lippstadt	Hotel Rose
Diesing, Dr. med., Arzt, mit Familie Hildesheim	Pension Riedel
Dörrenberg, Lilly Ründeroth (Bez. Köln)	Hotel Fresena
Dudanz, Frau, mit 2 Kindern Barmen	Villa Baumann
Düsselberg, Frau Tony, mit Kind Krefeld	Hotel Fresena
Eichelbaum, Dr. phil Marie-Louise, Studien- assessorin Bonn	Haus Jabine
Elmer, Frau, mit Sohn Rheine i. W.	Villa Seeblick
Engemann, Fritz, Kaufmann, mit Frau und Kind Weimar	Villa Altmanns
Euhl, Frau Marita, mit Sohn Aachen	Hotel Friesenhof
Freitag, Fräulein Lotti Paderborn	Bittner
Gahren, Fräulein T. Bremen	Villa Buss
Ganz, Frau Apotheker Jos. Ringenberg	Strandhotel Kurhaus
Gantzach, Dr., Rechtsanwalt, mit Familie und Kinderschwester Leipzig	Haus Ranft
Geyer, Dr., Bürgermeister Bochum	Hotel Fresena
Geyer, Frau Franziska Dortmund	"
Girmer, Werner, Kaufmann Norderney	Hotel Rose
Gölden, Franz, Reg.-Rat M.-Gladbach	"
Götz, Hans, Buchhändler, mit Familie Barmen	Logierhaus Antonie
Graf, Ilse, Aertzin Leipzig	Frau Pastor Oepke
Gröning, Wilh., Kaufmann, mit Frau Mesum	Strandhotel Kurhaus
Haendly, Frau Mia, mit Sohn Bernd Bonn	Villa Seeblick
Halfmann jr., D., Kaufmann, mit Familie Hagen	Haus Ranft
Hapke, Fräulein Minna, Lehrerin Schwelm	Pension Riedel

## Zahnpraxis

W. Heiler, Dentist

Strandstraße, vis a vis Friesenhof.

Behandlung sämtl. Zahnkrankheiten. Spezialität:  
Plattenloser Zahnersatz. Reparaturen sofort. Mäßige  
Preise. Sämtl. Arbeiten werden hierselbst angefertigt  
Sprechstunden:

Wochentags von 9—12 und 2—4 Uhr.

de Jong, Frau Gertrud, mit Sohn Carl Köln	Villa Baumann
Jung, Dora Braunschweig	Th. Mammenga
Kämmerling, Apotheker, mit Familie Bückeburg	Villa Inselrose
Katenkamp, Geschwister Bremen	Villa Buss
Kaufmann, Fräulein Aenne Essen	B. van Echten
Kerstiens, Dr. Rud. Brohl a. Rh.	Strandhotel Kurhaus
Kesten, Paul, Bergwerksdirektor, mit Familie Dalheim-Rödgen	Villa Baumann
Kiefer, Frau M., mit Familie Dillingen a. d. Saar	Logierhaus Frommel
Kleibömer, Frau Dr. med. Ronsdorf (Rheinland)	Hotel Friesenhof
Klein, Herm. Wilh., Direktor Dahlbruch b. Siegen	Tob. Doyen
Kleinholz, Herm., Kaufmann Duisburg	Schmeertmann
Kliil, Alb., Kaufmann Elberfeld	Hotel Rose
Klimmetz, Julius, Kaufmann Barmen	Hotel Itzen
Knigge, Preuss. Oberförster Reinerz	Gebr. Altmanns
Knüvener, Kaufmann Herne	"
Koechling, Ilse Bochum	Fräulein Gatena
Kollmeyer, H., Bauunternehmer, mit Familie Wattenscheid	J. de Vries & Co.
Kopp, Frau Eugen Pforzheim	Hotel Friesenhof
Köster, Fritz und Hans, stud. jur. Dortmund	Villa Baumann
Krecke, Milla Hannover	Villa Seeblick
Künast, Carl, Apotheker Dortmund	Hotel Pabst
Leisner, E., Kaufmann Dortmund	Villa Seeblick
Leyers, Frau Clara Aachen	Hotel Friesenhof
Liebmann, Frau Gertrud, mit Kind Barmen-Wiehl	Baumann
Lindemann-Oelbermann, Frau Paul Duisburg	Strandhotel Kurhaus
Loos, Eduard, Apotheker Rees a. Rh.	Hotel Friesenhof
Luther, Gerhard, stud. ing. Dresden	Hotel Itzen
Lutz, Friedrich, Kaufmann, mit Frau Berlin	Claas Eilers
Massmann, Frau Elisabeth Herford i. W.	Villa Seelust
Mellmann, Frau, mit Tochter Köln	Hotel Rose
Menne, Franz Georg, Kaufmann, mit Familie Essen	Hotel Pabst
Meyer, Johannes, Oberbürgermeister i. R., Rechtsanwalt Lingen	Hotel Fresena
Möller, Anneliese, Schülerin Dortmund	Hotel Friesenhof
Müller, Frau Dortmund	Villa Seeblick

Edelster Deutscher Weinbrand:

# Scharlachberg Meisterbrand

Weinbrennerei Scharlachberg A. G. Bingen a. Rhein.

# Die Qualitäts Zahnpaste **Chlorodont** von Millionen im Gebrauch

Münstermann, Dr., Rechtsanwalt  
Nestmann, Otto, Kaufmann, mit Familie  
Neumann jr., Paul, Fabrikant  
Niederhaus, Frieda  
Nolting, Carl, Fabrikant, mit Sohn  
Nonnenmühlen, Justizrat  
Nüsing, Frau Fr., mit 2 Kindern und Schwester  
Oberdorfer, Max, Direktor, mit Frau  
Packmohr, Frau Dr., Lehrerin  
Panke, Alfred, Mittelschullehrer, mit Familie  
Paulizker, Ernst, Kaufmann  
Pecher, Herm., Fabrikant

Tobias Doyen  
Georg Janssen  
Strandhotel Kurhaus  
Hotel Rose  
Villa Seelust  
Carl Fischer  
Haus Gutenberg  
Strandhotel Kurhaus  
Villa Charlotte  
Haus Christoffers  
Hotel Friesenhof  
Strandhotel Kurhaus

Schwarz, Dr. A., Syndikus  
Schwenk, Grete  
Seidel, Bernhard, Apotheker  
Siemer, Bernhard, Kaufmann  
Simshäuser, Meta  
Spörin, Karl, Fabrikdirektor  
Steffens, Otto, Chemiker  
Stiess, Frau Louis  
Stöhner, Postmeister  
Teepken, Fabrikant  
Uekermann, Eng., Bankbeamter  
Varnholt, Willy, Oberprimaner  
Vogt, Edmund, Kaufmann  
Vondertecken, Frau

Bielefeld  
Dortmund  
Habelschwerdt  
Köln  
Elberfeld  
Karlsruhe (Baden)  
Heidenau-Süd i. Sa.  
Pforzheim  
Linden a. Ruhr  
Oldenburg  
Dortmund  
Bielefeld  
Leichlingen b. Köln  
Aachen  
Haus Jabine  
Hotel Friesenhof  
Tusculum  
Villa Oeynhaus  
Haus Christoffers  
Hotel Fresena  
Haus Ranft  
Hotel Friesenhof  
Villa Seemannstreu  
Bürgermstr. Boeckler  
Hotel Friesenhof  
Hotel Fresena  
Hotel Itzen  
Strandhotel Kurhaus

## Zahnarzt **Laboratorium** für Zahnersatz in der Juister Apotheke Sprechstunde von 1/2 10—1/2 11 Uhr.

Pieper, Carl, Kaufmann, mit Familie  
Pierenkämper, Frau, mit 3 Kindern und Bed.  
Plum, Dr. Reiner, Bankbeamter  
Polhaus, Frau, mit Sohn  
Posthofen, Fanny  
Pott, Rainer, Fabrikant, mit Frau und Kind  
Prinz, Dipl.-Ingenieur  
Puttrich, Frau Elfr.  
Radloff, Frau Kaufmann, mit Tochter  
Rausch, Frau Walter  
Rietbrock, Fabrikant  
Rink, Helmuth, Kaufmann  
Rothenberg, Frau Ottilie  
Rüder, Charlotte, Sekretärin  
Schlotty, Aenne, Tel.-Gehilfin

Gebr. Altmanns  
Alb. Janssen  
Strandhotel Kurhaus  
Hotel Friesenhof  
J. de Vries & Co.

Claas Eilers  
Tusculum  
Hotel Friesenhof  
Haus Loo  
Villa Seemannstreu  
Hotel Fresena  
Hotel Itzen  
Hotel Rose  
Bittner

Weber, Willy, Steuerinspektor  
Wehren, Jörg von  
Weingarten, Frau Finny, mit Nichte  
Ria Ressler  
Weiss, Emmi, Privatsekretärin  
Weyland, Frau, mit Tochter  
Wiegand, Herm., Kaufmann  
Windmüller, Kaufmann  
Wintermeyer, E.  
Woesthoff, Gutsbesitzer, mit Familie  
Merklingsen b. Soest

Lingen (Ems)  
Bremen  
Krefeld  
Braunschweig  
Elberfeld  
Hamm  
Lengerich  
Düsseldorf

Haus Christoffers  
Villa Buss

Hotel Fresena  
Haus Ranft  
Baumann  
Hotel Rose  
Villa Seemannstreu  
Hotel Friesenhof

Alb. Janssen  
Bürgermstr. Boeckler

### Wohnungsveränderungen:

Braun, Fr. H.  
Remscheid, Dr.  
Schmitz, Friedr.  
Volmer, Frau A., mit 2 Kindern

Dortmund  
Cronenberg  
Cronenberg  
Barmen

Logierh. Heinr. Itzen  
Tob. Doyen  
Logierh. Heinr. Itzen

Zusammen 289 Personen, mit den früheren 7828.



**Doornkaat**

Aktien-Gesellschaft Norden.



Schluckebier, Heinr., Fabrik-Direktor  
Scholz, Carl, Photograph, mit Frau  
Schrader, W., Kaufmann  
Schreiner, Albert, Kaufmann, mit Frau  
Schubert Wwe., Frau Oberleutnant  
Schümmer, Frau Dr., mit Tochter  
Schuss, Käthe

Hotel Rose  
M. Aden  
Hotel Friesenhof  
Hotel Fresena  
San.-Rat Arends Wwe.  
Alb. Janssen  
Haus Gutenberg

Bielefeld  
Köln-Deutz  
Dortmund  
Pirmasens  
Heidelberg  
Essen-Ruhr  
Freudenberg

## Das Geheimnis vom Brintnerhof.

Roman von Erich Ebenstein.

\*

10

(Fortsetzung).

Verwirrt sah Toni zum noch nach, als die Tür schon lange hinter ihm zugefallen war. Dann raffte sie sich zusammen und begann hastig ihre Sachen wieder auszu packen.

### Vierzehntes Kapitel.

Die Leute von Kalkreit kamen aus den Erregungen über die Mordgeschichte im Brintnerhof gar nicht heraus. Kaum hatte man sich etwas über die Verhaftung des Knochen-Lipp und seine Enthüllungen beruhigt, da lieferten die Vorgänge am Brintnerhof wieder neuen Gesprächsstoff. Dort hatte man nun eine gute Berichterstatterin in der alten Hiefinger, die Marei pflegte. Und was wußte sie nicht alles zu berichten. Einmal von Marei selbst, die den Verstand verloren habe, seit sie erfahren, wie schändlich die Schwester und Konrad Jercher sie betrogen hatten. Dann war dort die Toni Raibach, die auf einmal wie ausgewechselt schien, mit den Kindern spielte und das Regiment im Hause führte, die hochmütig verschlossene Toni, die sich nicht einmal in ihren Mädchenjahren daheim um die Wirtschaft gekümmert, und der Kinder immer ein Greuel gewesen waren. „Vielleicht hat sie auch den Verstand verloren!“ meinten die Leute. „Oder — das Unglück hat sie so klein gemacht!“

„Die? — Klein?“ eiferte die Hiefinger, die nicht gut auf Toni zu sprechen schien, giftig. „Was glaubt ihr denn? Die trägt ja die Nase so hoch wie der Kalkreuter Kirchturm! Und herumtschleppen tut sie wie ein Mann im Haus und Hof! Überall hat sie die Nase drin, und keinen Munder darf einer tun neben ihr. Oh je — die und klein! Daß ich nicht lache!“

„Gar so viel wird sie in der Wirtschaft wohl nicht anzugeben haben,“ warf ein Bedächtiger ein. „Dafür ist ja der Bruder der Brintnerin da. Es heißt, er versteht seine Sache, und im Brintnerhof soll schon lange nicht so gut gewirtschaftet worden sein wie jetzt!“

„Oh je — der!“ lüchelte die Hiefinger in sich hinein. „Ja — der versteht seine Sache! Aber mehr im Herrenspielen als in der Wirtschaft. Ihr glaubt wohl, der nehme sich groß an um die Arbeit?“ — „Was denn sonst? Dazu ist er ja gekommen.“ — „Weileibe nicht! Der lutschiert ja alle Tage herum in der Gegend und sitzt stundenlang in den Wirtschaftshäusern. Ah nein, der strengt sich nicht an. Früh ein Stündel und abends ein Stündel, daß er den Leuten nachschaut in Stall und Feld, das ist aber auch alles.“

„Es ist wahr,“ sagte jemand, „der junge Schwaigretter sitzt oft stundenlang in der „Sonne“. Ich habe ihn selbst öfter getroffen dort. Wer weiß — dem taugt's vielleicht gerade, sich hier auf dem herrenlosen Hofe ins warme Nest zu setzen? Wenn die Brintnerschen verurteilt werden, übernimmt er die Vormundschaft über die Kinder und ist ein gemachter Mann.“

Auch über Stina wurde geizelt. „Die weiß mehr von der Sache als wir alle!“ behauptete die Hiefinger. „Ich habe so meine Gedanken! Umsonst schwörte sie nicht auf die Unschuld ihrer Herrenleute und will nichts gesehen haben in der Mordnacht. Das ist eine, die's fausdid hinter den Ohren hat!“

Lange ahnte man im Herrenhause des Brintnerhofes nicht, was für eine scharfe Zunge man mit der alten Hiefinger unter das Dach bekommen hatte. Bis es dann Stina einmal dem Arzt unter Schluchzen verriet. „Jetzt will die auch mich noch hineinbringen in die ganze Geschichte! An niemanden läßt ihre böse Zunge ein gutes Haar! Wenn sie noch lange im Hause bleibt, so gehe ich!“

Der Arzt war sehr ärgerlich über diese Neuigkeiten. Er hatte von Tag zu Tag mehr Respekt gewonnen vor den Leuten im Brintnerhof und gehofft, daß Basils und Tonis waderes Eintreten für die Verwandten auch bald einen Umschwung zu deren Gunsten in der öffentlichen Meinung herbeiführen würde. Nun verdarb das alte Matschweib wieder alles.

Wie ein Gewitter kam er über sie. Ob er sie vielleicht dazu auf den Brintnerhof gebracht hätte? Für die Krankenpflege habe er sie abgerichtet, aber nicht dafür, daß sie ehrliche Menschen verleumde usw.

Natürlich setzte die Hiefinger eine unschuldige Miene auf und schwor, sie habe nie ein Wortlein gesagt. Und fortschicken konnte man sie leider zurzeit noch nicht, denn Marei war immer noch schwer krank.

Einmal fragte der Arzt Basil, ob er schon mit dem Knecht Egid Lusner gesprochen habe. Basil mußte verneinen. Er hatte den Mann an seinem Dienstort aufgesucht, dort aber erfahren, daß Lusner nach einem Streit mit Greinbacher plötzlich entlassen worden war und Kalkreit verlassen habe.

Wohin er sich gewandt, wußte niemand anzugeben. Dieses Verschwinden des Knechts war die Hauptursache von Basils häufigen Überlandfahrten. Überall fragte und forschte er nach Lusner, bis jetzt ohne Erfolg.

Mit Toni stand er auf einem seltsamen Fuß. Es war, als sei seit jener Aussprache, da sie einander so unvermittelt nahegekommen waren, wieder eine plötzliche Entfremdung eingetreten. Wie auf Verabredung wichen sie einander aus, und wenn sie der Wirtschaft wegen etwas zu sprechen hatten, was beinahe täglich vorkam, so geschah es

in einer scheuen, hastigen Weise, wobei beide vermieden, sich anzusehen. Dennoch fielen Worte, die wie warmer Tau in Tonis vereinsamtes Herz sanken.

Wenn Basil ihr zum Beispiel, ehe er fortfuhr, kurz mitteilte, welche Arbeiten er den Knechten für heute aufgetragen hatte, dann setzte er regelmäßig hinzu: „Gelt, schauft halt ein bißchen nach, daß alles in Ordnung geschieht? Auf dich kann ich mich verlassen!“

Oder die Kinder erzählten ihm, was sie tagsüber antrieben, wo Toni mit ihnen gewesen, was sie ihnen erzählt habe usw. Dann strich er dem blonden Gretlein wohl mit einem weichen Lächeln über das Köpfchen und nickte: „Ja, die Toni-Lant' halt! Bei der geht's euch freilich gut! So eine liebe Lant' möchte ich wohl selber auch gleich haben!“

Dann war es Toni immer so wunderbar stolz zumute, als hätte ihr einer insgeheim einen Orden an die Brust geheftet. Sie betete nicht mehr um Nachse für den ungetreuen Geschäftsführer der „Sonne“. Sie grüßte nicht mehr mit Andres, dem sie „alles das verdankte“, sie fühlte sich auch nicht mehr vereinsamt.

Die Liebe der Kinder, die sie sich wie von selbst erobert hatte, goß Sonne in ihr Leben, und die verantwortungsvolle Tätigkeit, mit der sie ihre Tage ausfüllte, hatte das finstere Grübeln verschleudert. Manchmal war ihr, als hätte gerade erst jetzt in den trübsten Tagen des Brintnerhofes ihr eigentliches Leben begonnen.

Es war ein Samstagabend in den ersten Tagen des Juli. Basil war später als sonst heimgekommen, die Kinder waren bereits zu Bett. Toni saß, mit einer Näharbeit beschäftigt, im Wohnzimmer, als er eintrat und gleich hinter ihm Stina mit seinem Abendbrot. „Wie geht's Marei?“ fragte er, sich müde auf seinen Platz niederlassend. „Besser, Basil! Der Doktor meint, jetzt brauchen wir keine Sorge mehr um ihr Leben zu haben. Ich war vorher bei ihr drin, und sie hat mich gleich erkannt. Auch nach dem Kindern hat sie gefragt. In zwei bis drei Tagen, sagt der Doktor, könnte sie aufstehen. Die warme Sonne unten im Garten und die Kinder wären dann die beste Medizin für sie. Nur von der Mordsache dürfe niemand reden vor ihr, damit sie womöglich gar nicht denke daran.“

Toni hatte sich den ganzen Tag darauf gefreut, Basil diese Freudenbotschaft mitzuteilen. Sie wußte, wie sehr er an Marei hing. Oben darum hatte sie ihn auch gegen ihre sonstige Gewohnheit im Wohnzimmer erwartet. Aber die erhoffte frohe Wirkung blieb aus. Basil feuerte nur und blickte trübe vor sich hin. „Na — freust du dich denn nicht darüber, Basil?“ fragte Toni. — „Ja. Aber grad' das, was der Doktor wünscht, wird sich nicht durchführen lassen. Die Verhandlung über den Mord findet in einer Woche statt...“ — „Schon?“ unterbrach ihn Toni be-

stürzt. „So bald schon?“ — „Wald? Sie sitzen fast drei Monate in Untersuchungshaft! Kannst dir vorstellen, was das heißt, Toni? Und — vielleicht unschuldig!“ — „Dann werden sie doch jetzt endlich erlöst sein davon?“

„Vielleicht auch nicht. Ich habe heute mit dem Adjunkten vom Bezirksgericht gesprochen. Er sagt, ihre Sache stünde schlimm. Der Knochen-Lipp bleibt bei seinen Behauptungen, die Volkstimme hält fester als je daran, daß sie's getan haben müssen, und zu ihrer Entlastung ist nichts da als der gute Glaube einiger weniger Vernünftiger.“

Schweigen folgte diesen Worten. Dann fragte Toni bekommen: „Sind sie schon in Wien?“ — „Ja. Gestern hat man sie hineingeschafft. Natürlich werden sie die Marei auch vorladen zur Verhandlung —“ — „Nein, du, darum brauchst du dich nicht zu sorgen. Daran hat der Doktor auch schon gedacht und gesagt, das ließ er nicht zu. Er schreibt ihr ein Zeugnis, daß sie nicht vernehmungsfähig

ist. Schließlich weiß sie ja auch gar nichts. Sie schief nach rückwärts hinaus und hat nicht das geringste Verdächtige bemerkt, weder in der Mordnacht, noch später. Und das hat sie ohnehin schon in den ersten Tagen zu Protokoll gegeben.“

„Wenn auch. Der Adjunkt meint, die Geschworenen würden bestimmt die Vornahme eines Lokalaugenscheins verlangen. Dann kommen sie alle heraus . . . Richter, Geschworene und die — Angeklagten. Es wird ein harter Tag werden, Toni . . .! Und nicht möglich, daß wir Marei was verheimlichen!“ — „Wir müssen's aber! Laß mich nur machen. Es wird mir schon ein Ausweg einfallen.“ — „Und wenn's schlimm ausgeht . . .? wie der Adjunkt meint. Wenn sie nie wiederkommen? Wie willst ihr das verheimlichen?“

Er hatte mit klangloser Stimme gesprochen. Nie bisher hatte Toni ihn so mutlos gesehen. Der Anblick schmürte

ihr das Herz zusammen, daß ihre Hände sich im Schoß wie unter körperlichen Schmerzen zusammenkrampften.

Wieder herrschte dumpfes Schweigen in der Stube. Mühslich richtete Toni sich lebhaft auf. „Aber du hast ja immer an ihre Unschuld geglaubt, Basti, und hast den wahren Täter suchen wollen — hast du denn nichts, gar nicht gefunden?“ — „Nein. Der einzige Mensch, der mir vielleicht hätte einen Fingerzeig geben können, ist nicht aufzufinden.“ — „Wer ist es?“ — „Ein gewisser Egid Lufner.“ Er erzählte ihr, was ihm Doktor Heimbacher mitgeteilt hatte.

„Seit vielen Wochen suche ich ihn wie eine Stecknadel überall, aber alles ist umsonst. Heute habe ich mit dem Adjunkten darüber gesprochen. Aber der gibt nichts auf Lufners Angabe. Lufner sei wahrscheinlich betrunken gewesen.“

(Fortsetzung folgt.)

**Hermann Neukirchen Wwe.**  
Aeltestes Geschäft im Kurhaus  
**Sämtliche Badeartikel**  
**Manufakturwaren**  
**Schokoladen**  
**Konfitüren**  
Grosse Auswahl in Spielsachen aller Art

Wollen Sie preiswert rauchen, so empfehle ich mein ältestes  
**Zigarren-Spezialgeschäft**  
am Platze  
Größte Auswahl in Zigarren, Zigaretten und Rauchtobaken ferner empfehle ich meine Leihbibliothek u. Bücherverkauf  
**C. Jaacksch, Strandstraße**  
Man achte auf meine Firma

Pensionat Hotel  
**„Seeblick“**  
verbunden mit Café und Restaurant, 10 Min. vom Dorfe im Dellert gelegen, beliebter Ausflugsort.  
Doppelte Parkett - Kegelbahn.  
**Joh. Breeden.**

**Bücher-Stube**  
Kottmann & Nüthen  
Moderne Leihbibliothek  
Bücher, Zeitungen  
Papier

**Bahnhofs - Restauration Norddeich**  
3 Min. von der Dampferanlegestelle  
**Erstkl. Küche zu jeder Tageszeit · ff. Getränke**  
**Eugen Wagner**  
langjähr. Küchenmeister im In- und Auslande

**Biertunnel (Hotel Itzen)**  
— Angenehm kühler Aufenthaltsraum —  
**Kollen Söpke :: echten Doornkaat**  
Kumm Boy, wi drinken een Doppeldecker för 30 Pennink  
**Bernh. Hollander Uhrmacher**  
Reparaturen prompt und billig  
**Schutzbrillen**  
Großes Lager in **Gold- und Silberwaren**  
Filigran-Schmuck  
Getriebene Alts Iberwaren  
Echte antike Uhren u. Zinnsachen  
**Vermietung von Strandzelten und Stühlen**  
Anmeldung: Hotel Fresena und Villa Inselfriede  
**Peter Freese, Juist.**

**Geschäftsstelle Juist der Ostfriesischen Bank Norden**  
Zweiganstalt der Osnabrücker Bank  
Johannes Wiers (Postgebäude)  
Scheck- und Ueberweisungs-Verkehr  
Eröffnung laufender Rechnungen  
Annahme von Spareinlagen  
auf wertgesicherter Grundlage gegen hohe Verzinsung  
je nach Kündigungsfrist

**Café-Restaurant „TUSCULUM“**  
gelegen im schönsten Teil der Insel, beliebter Ausflugsort  
Kalte und warme Getränke :: Eig. Molkerei und Konditorei  
**Täglich Künstler-Konzerte**  
Kinderbelustigungen (Kinderfeste, Eselreiten usw. usw.)  
**Fritz Streiter**



**HOTEL-PENSION W \* O \* R \* C \* H**  
Vorzüglicher Mittagstisch und Abendtafel  
Erstklassige Weine :: Gut gepflegte Biere

**PHOTOGRAPH J. DREESBACH**  
Aeltestes Geschäft am Platze  
empfiehlt sich zur Ausführung erstklassiger Strandaufnahmen  
Spezialität:  
Künstlerische Strandaufnahmen von Juist in großer Auswahl

**Konfitüren**  
in grosser Auswahl sowie  
**Ostfr. Teemischungen**  
empfiehlt das Spezialgeschäft von  
**Bernhard Hollander**  
Strandstrasse  
Grosse Auswahl in Ansichtskarten

**Markisen Zelte**  
sowie  
**Flaggen**  
von bestem Schiffsflaggentuch liefert sofort  
**Jakob Visser, Norderney**  
Segel- und Markisenmacher.

**Cigarren-Centrale Juist**  
Hauptgeschäft Oldenburg  
Gute und billige  
**Qualitäts-Cigarren**  
Reichste Auswahl in Cigaretten  
Brüggemeier u. Büntings Tabake  
Bruyere-Pfeifen  
Cigarettenspitzen und Etuis

**Konditorei feine Bäckerei**  
H. f. Behring  
neben der Post  
Täglich frische  
Back- u. Konditorwaren

Kolonialwaren  
Delikatessen  
Eisenwaren  
Kohlenhandlung  
**J. de Vries & Co.**  
Gegenüber Hotel Itzen

**HOTEL ROSE**  
Besitzer: Heinrich Haase  
Erstklassige Weine  
Fernsprecher Nr. 1  
Gut gepflegte Biere  
Fernsprecher Nr. 6  
Grosse Auswahl in kalten und warmen Speisen

**Claassen's Hotel und Logierhäuser**  
Telephon Nr. 3  
Haus I. Ranges  
Telephon Nr. 3  
Volle Pension :: Diners nur an separaten Tischen :: Anerkannt vorzügl. Küche :: Reichhaltige Abendkarte :: Eig. Motorsegelboot

# Hotel Itzen

**Haus ersten Ranges \* Schönste Veranda der Insel**

Aeltestes und besuchtestes Hotel im Mittelpunkt des Ortes und in nächster Nähe des Bahnhofs  
Anerkannt beste Küche \* Reichhaltige Abendkarte \* Täglich abends Künstler-Konzerte

**Weine erster Firmen \* Solide Preise \* Gut gepflegte Biere**

Der Besitzer: Wilh. Bracht

1

## Restaurant u. Café „Giftbude“

An der Osttreppe gelegen / Herrliche Aussicht auf die Nordsee / Vorzüglicher Kaffee / Gebäck aus eigener Konditorei / Beliebtes Bier- und Weinrestaurant / Täglich nachmittags und abends: Künstler-Konzerte

17

## Strand-Hotel Kurhaus Juist

Alle Zimmer haben herrliche Aussicht auf das Strandleben, Nordsee oder Wattenmeer.

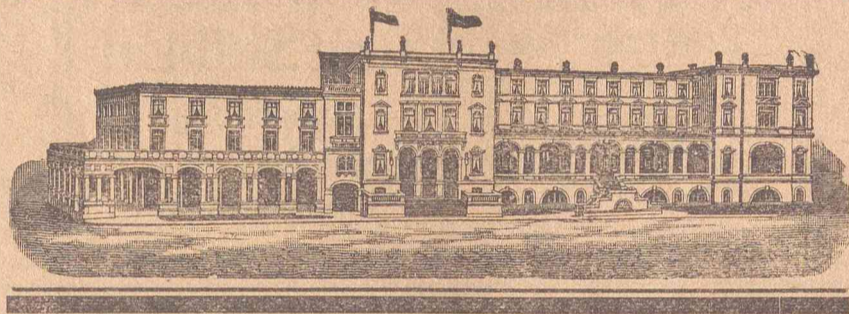
Anerkannt vorzügliche Küche  
Reichhaltige Tageskarte  
Alle Delikatessen

Mittagessen von 1—3 Uhr  
Abendessen von 6—9 Uhr  
Bei 10 Karten Ermässigung

Die geräumigen Lese-Schreib-See-terrassen und Kinder-Spielzimmer und Spielplatz stehen den Tischgästen des Kurhauses zur gefl. Verfügung.

In den Kolonnaden des Kurhauses befinden sich folgende Läden:

1. Konfitüren. 2. Badeartikel. 3. Strandbuchhandlung. 4. Herrenartikel. 5. Rauchwaren. 6. Friseur. 7. Bierhalle, gut gepflegte Biere, Liköre



Im Kurhaus befindet sich:

Seeterrasse: Kaffee- u. Bier-Restaurant / Kaffeezimmer: 5 Uhr Tee-Tanz täglich / Likörstube: Gemütliches friesisches Zimmer  
Tanz-Diele: Stimmungsmusik jeden Abend / Bar: Erstklassige Mixed Getränke / Kurhaus-Konditorei liefert Ia. Torten / Ia. Eisgetränke — Eisspeisen

### Wochen-Programm:

im großen, weißen Kurhaus-Saal:

Sonntag 4—6 Uhr: Kinder-Ball

Montag 8½ Uhr:

Dienstag 8 Uhr:  
Gemütlicher Bier-Abend  
Künstler-Konzert und Tanz

Mittwoch 4—6 Uhr:  
Kinderfest mit Verlosung

Donnerstag 8 Uhr:  
Strandfest mit zwanglosem Tanz

Sonnabend 8 Uhr:  
Grosse Tanz-Unterhaltung,  
Vorbestellung auf Tische erbeten.  
Eintritt frei nur für Kurgäste

## Strand-Hotel Kurhaus Juist

## M. Koppel & Co., Bankgeschäft, Emden

Gegründet 1849.

Agentur Juist in der Villa Charlotte

Telefon Amt Juist 23

40

Reichsbankgirokonto bei der Hauptstelle in Emden. Postscheckkonto: Hannover Nr. 5122. Geöffnet 9—12½ Uhr vormittags, 3½—7 Uhr nachmittags

Eröffnung laufender Konten. Annahme von Spareinlagen und Verwahrungsgeldern. Ausführung sämtlicher Geld- und Börsengeschäfte. Führung sämtlicher Konten auf wertgesicherter Grundlage. Berliner Tagesbörsenberichte ab 4 Uhr nachmittags

### PABST HOTEL

23

Empfehle den geehrten Badegästen meinen vorzüglichen Mittag- und Abendtisch / Anerkannt beste Küche / Reichhaltige Abendkarte / Täglich nachmittags und abends Künstler-Konzerte  
Der Besitzer: Johs. J. Pabst

Filiale Norderney

**Konrad Sperling**  
Hauptgeschäft Wilhelmshaven

Filiale Juist

Spezialgeschäft für Inselbedarf in Glas, Porzellan, Silber und Bekleiden

Reiseandenken Kunstporzellan

Belichtung meiner Geschäftsräume ohne Kaufzwang erbeten. Keine Saisonpreise  
Verland nach auswärts portofrei unter Garantie heiler Einkunft.

Halte meine

### Gespanne

bezeichnet mit „Kurhaus“ zu  
Lustfahrten am Strande und um die Insel,  
sowie  
zu Jagd-Fahrten bestens empfohlen.

J. Behrends.

**Damen- und Herren-Frisier-Salon**

Ondulation :: Manicure  
sowie sämtl. Parfümerien

**Rudolf Haars,**  
Strandstr.

### Dampfschiffsverbindung Norddeich-Juist und zurück

23. bis 29. August.

		Ab Norddeich	Ab Juist (Bhf.)
23.	S.	5.15 N.	4.30 V.
24.	S.	6.00 "	5.30 "
25.	M.	6.00 "	6.30 "
26.	D.	6.00 "	7.00 "
27.	M.	6.30 "	7.00 "
28.	D.	7.30 "	7.00 "
29.	F.	11.00 V.	8.00 "

### Fluttabelle und Badezeiten

23. bis 29. August.

Dat.	Tag	Hochwasser	Badezeiten
23.	S.	4.58	1.30 N. - 5.30 N.
24.	S.	6.02	2.00 " - 6.00 "
25.	M.	7.13	3.00 " - 7.00 "
26.	D.	8.28	3.30 " - 7.30 "
27.	M.	9.30	8.00 V. - 9.30 V.
			5.30 N. - 7.30 N.
28.	D.	10.45	7.00 V. - 11.00 V.
29.	F.	11.25	7.00 " - 11.00 "

## Amtliche Bekanntmachungen

Während der Badezeiten am Strande hat jeder Besucher des Bades — gleichgültig ob er badet oder nicht — eine ganze Badekarte zu lösen.

Die Kurkarten sind im Bade stets mitzuführen und auf Verlangen vorzuzeigen. Den Anordnungen des Personals ist unbedingt Folge zu leisten.

Die Badezeit beträgt  $\frac{3}{4}$  Stunden, für längere Benutzung der Zellen wird doppelte Gebühr erhoben.

Die Badegäste werden in ihrem eigensten Interesse dringendst gebeten, weder Schmuckstücke noch Brieftaschen mit Personal-Ausweisen usw. und Barbeträge mit ins Bad zu nehmen, da die Badeverwaltung jede Gewähr bei Abhandenkommen ablehnen muß. Sämtliche Hoteliers und Hausbesitzer nehmen bereitwilligst gegen Quittung derartige Sachen in Verwahrung.

Auch die Badekasse verwahrt auf Wunsch — jedoch ebenfalls ohne Gewähr — während der Badezeit obige Gegenstände. Barsummen müssen jedoch vorgezählt werden.

Die Lesehalle der Warmbadeanstalt ist täglich von 9 Uhr vormittags ab geöffnet.

**Die Warm-Badeanstalt ist täglich geöffnet.**

Die Kurgäste werden gebeten, ihre Kurkarte stets bei sich zu führen, um dieselbe dem Kontrollbeamten der Badeverwaltung auf diesbezügliches Ersuchen vorzeigen zu können. Ohne Kurkarte betroffene Kurgäste sind zwecks Feststellung ihrer Personalien gewissen Unbequemlichkeiten ausgesetzt.

Das Baden außerhalb der Badeanstalt kann nicht geduldet werden. Zuwiderhandlungen werden mit Geldstrafe oder strafgerichtlich geahndet.

Badekarten sind zu haben bei den Kaufleuten Henning, de Vries, Fischer Altmann, Schmidt, Hollander, Friseur Haars und Neukirchen im Kurhaus.

**Die Badeverwaltung.**

Die bezüglichen §§ der Polizeiverordnung vom 18. April 1901 bestimmen über die Anmeldung:

„Jeder Insulaner, welcher Kurgäste in Logis hat, ist verpflichtet, binnen 24 Stunden die betreffenden Badegäste nach Namen, Stand, Gewerbe und Heimatsort bei dem Gemeindevorstande in Juist anzumelden.“

Zuwiderhandlungen gegen diese Polizeiverordnung werden mit Geldstrafe bis zu 30 Mark geahndet, an deren Stelle im Unvermögensfalle verhältnismäßige Haft tritt.

### An- und Abmeldungen.

Jeder Kurgast hat binnen 24 Stunden Namen, Stand und genaue Bezeichnung seiner ständigen Wohnung in das zu diesem Zweck von dem Hauswirt vorgelegte Fremdenbuch in deutlicher Schrift einzutragen, damit der Hauswirt die Anmeldung bei dem Gemeindevorstande machen kann. Nach dieser Eintragung wird die Kurliste aufgestellt und wird daher um recht deutliche Schrift gebeten.

### Zur Beachtung!

Nach § 967 des Bürgerlichen Gesetzbuches und auf Anordnung der hiesigen Polizeibehörde ist der Finder einer verlorenen Sache verpflichtet, die Sache an die Polizeibehörde abzuliefern.

Es erübrigt sich also für den Finder wie für den Verlierer die Bekanntmachung durch Zettel an den verschiedenen Tafeln im Orte, da im Geschäftszimmer der Gemeindeverwaltung die erforderliche Auskunft stets gegeben werden kann.

**Die Badeverwaltung.**

## Bestimmungen für die Benutzung der Bade- und Kuranlagen im Nordseebade Juist.

§ 1. Es darf nur während der angegebenen Zeit gebadet werden. Diese Badezeit ist durch Badestundenpläne sowie durch Aufhissen der Fahne auf der Badekasse bekannt gemacht.

Das Betreten des Bades ist während der Badezeit nur Inhabern von Badekarten gestattet.

Das Baden ausserhalb des abgegrenzten Bades ist am ganzen Juister Nordseestrande verboten.

§ 2. Am Badestrande müssen von allen Badenden Badeanzüge von undurchsichtigem Stoff angelegt werden. Badezeit  $\frac{3}{4}$  Stunde.

§ 3. Hunde dürfen am Strande nur angeleint geführt, in das Bad überhaupt nicht mitgeführt werden. Ein Hinwerfen von Glas- oder Topfscherben ist am Strande mit Rücksicht auf die Gefährdung der Badenden und der Kurgäste streng untersagt.

§ 4. Zur Benutzung der Bäder sind vorher Karten zu lösen, die in den Kaufläden im Orte zu haben sind.

Die gelösten Karten sind beim Betreten des Bades dem Kartenabnehmer vorzuzeigen und von diesem zu entwerfen. Dem Badepersonal ist streng verboten, ohne Abnahme von Badekarten baden zu lassen oder Geld dafür in Empfang zu nehmen.

§ 5. Ueber die im Wasser durch Tonnen und Fahnen kenntlich gemachten Grenzen darf nicht hinausgegangen werden. Den von den Sicherheitswärttern etwa abgegebenen Warnungssignalen ist **unbedingt** und **sofort** Folge zu leisten.

§ 6. Die Badenden haben den Anordnungen des Badedirektors und der Badedienerenschaft unweigerlich Folge zu leisten, widrigenfalls sie, abgesehen von der Bestrafung, vom Weiterbaden ausgeschlossen werden.

§ 7. Die mit Schwimmgürteln und Rettungsleinen ausgerüsteten Sicherheitswärtter sind verpflichtet, auf die Badenden Obacht zu geben und diejenigen, welche sich zu weit in das Meer hineinwagen, mit dem Horn zu warnen.

§ 8. Die Aufsicht am sogenannten neutralen Strande führt ein Inspektor. Den Anordnungen desselben sowie den Anordnungen und Bestimmungen des Badedirektors, der über den ganzen Betrieb am Strande die Oberleitung führt, ist Folge zu leisten.

§ 9. Zuwiderhandlungen gegen diese Bestimmungen werden bestraft.

§ 10. Diese Bestimmungen treten mit dem 1. Juni 1924 in Kraft.

Juist, den 1. Juni 1924.

### Die Badeverwaltung.

Böckler.

Das Betreten des Deiches, das Spaziergehen auf demselben, von Erwachsenen und Kindern, das Spielen der Kinder auf dem Deiche ist strengstens verboten. Die verehrlichen Badegäste werden zur Vermeidung von Bestrafungen in ihrem eigensten Interesse gebeten, diese Vorschrift genau zu befolgen. Auch die Bewohner der am Deiche liegenden Häuser sind in diese Vorschrift eingeschlossen.

### Gemeinde-Verwaltung.

Familien, in denen Keuchhusten herrscht, dürfen die Insel nicht besuchen.

### Badeverwaltung.

Die Einwohnerschaft wird dringendst gebeten, ihre freie Betten — und sei es auch nur für eine Nacht — im Gemeindebüro anzugeben, damit Quartier Suchende unterkommen und Ausgleich im Wohnungsmangel geschaffen werden können. Für die Monate August-September liegen zahlreiche Anfragen vor. Die in diesen Monaten noch nicht vergebenen Zimmer (mit Anzahl der Betten, ob mit oder ohne Küche usw.) wollen ebenfalls mit den Terminen, wann sie frei werden, dem Gemeindebüro jetzt schon bekannt gegeben werden, um die Vermietung derselben einzuleiten bzw. zu vermitteln. Im eigensten Interesse der Einwohner ist diese dringende Bitte der Bade-Verwaltung zu erfüllen und nicht unbeachtet zu lassen.

**Bade-Verwaltung.**

## An unsere Gäste.

Eine ganze Reihe von Gästen, die ein Seebad nehmen, hält es leider nicht für nötig, auf die Warnungssignale und Zeichen unseres Badepersonals zu achten und ihnen sofort zu folgen.

Diese Badenden setzen in rücksichtslosester Weise ihr Leben aufs Spiel und denken nicht an Familie und Freunde.

Sie bringen aber auch das Leben des Personals ständig in Gefahr und können unter Umständen gräßlichstes Leid in hiesige Familien bringen, wie die Erfahrung gelehrt hat. Vor zwei Jahren mußte bei der Rettung eines Ertrinkenden eine Juisterin ihren Gatten und blühende Kinderchen ihren Vater verlieren.

Ich bitte daher im Namen der Inselbevölkerung die Badegäste nochmals wiederholt eindringlichst und in allem Ernste, sofort den Signalen des Personals zu folgen und die Zeichen zu beachten.

Ich muß mich voll und ganz auf die Seite der Männer stellen, die für das Leben und die Gesundheit der Badenden jeder Zeit sich selbst herzugeben bereit sind, wenn sie mir erklären daß sie zukünftig diejenigen, die ihre Signale und Zeichen nicht beachten, ihrerseits auch nicht mehr beachten, sondern sie ihrem Schicksale überlassen. Möge es nie so weit kommen.

Böckler, Bürgermeister und Badedirektor.



## Eine Bitte an unsere Kurgäste.

Mehr als 300 Pflanzenarten wachsen auf unserer Insel, darunter viele, welche sich durch auffallende Farben, köstlichen Duft oder eigenartigen Wuchs auszeichnen, weswegen ihnen vielfach von Fremden nachgestellt wird. Solange das Pflücken und Sammeln in bescheidenen Grenzen bleibt, wird niemand Anstoss daran nehmen; bedauerlich ist es jedoch, wenn einzelne Sammelwütige die schönsten Arten in grossen Bündeln mit den Wurzeln ausraufen und so den Untergang seltener Arten herbeiführen; wie es z. B. auf Borkum mit der einst so häufigen „Seemannstreu“ bereits geschehen ist.

Aehnlich ist es um die Vogelwelt bestellt. Nicht weniger als 249 Vogelarten sind auf unseren Inseln beobachtet, von denen 50 bei uns brüten. Die grösste Zierde unserer Küste, die herrlichen Silbermöven, Seeschwalben, Austernfischer und Brandgänse, noch vor Jahrzehnten auf allen Inseln zu Tausenden brütend, sind jetzt so sehr in Abnahme begriffen, dass man um ihre weitere Existenz besorgt sein muss, eine Folge der wüsten Schiesserei, die alles, was da kreucht und fleucht, vernichtet. Noch ist es Zeit, der völligen Verödung unserer schönen Inseln entgegenzutreten. Wir richten daher an unsere verehrten Gäste die Bitte, uns zu unterstützen, und stellen unsere Insel und die auf dem Memmert gelegenen Vogelkolonien unter ihren freundlichen Schutz.

\*



**Geflügel, Eier,  
Butter, Kartoffeln, Obst, Gemüse und Süd-Früchte**  
empfiehlt täglich frisch ab Lager im Hanse Loo, Uferstrasse  
**Lebensmittel-Zentrale Juist**

Täglich große Auswahl in  
**Conditorei- und  
Backwaren**

2

Bringe den geehrten Badegästen mein im Ostort gelegenes

**ältestes Café am Platze**

und stets von Kurgästen gern besucht, in frdl. Erinnerung

Besitzer:

**D. Schmeertmann**

Konditorei und Cafe

**Hotel „Friesenhof“**

Prima Küche :: :: Mittag- und Abendessen zu Tagespreisen  
Zur Unterhaltung finden im Parkettsaale Konzert- und Tanzabende statt

19

Kreis- und Stadtparkasse  
Norden

35

Annahmestelle Juist  
bei F. H. de Vries & Co.

Einföhrung von Reise-Kreditbriefen  
Annahme von Saisongeldern

**Ausflug  
nach Norderney!**

\*

**Hotel Phönix, Norderney**

Fernruf Nr. 41. 2 Minuten vom Strande. Mittag- und  
Abendessen zu Mk. 2.50 und 3.50. Reichhaltige Speisen-  
karte. Moderne Zimmer. Zimmer von Mk. 2.50 an.

Halte den geehrten Badegästen  
meine

**Bahnhofswirt-  
schaft**

bestens empfohlen. Vorzügl. Weine,  
gut gepflegte Biere, aufmerksame  
Bedienung, reelle Preise  
Auskunft über Reiseverbindungen  
wird gerne erteilt.

**Gerhard Rose**

Besitzer der Pension „Inselrose.“

Dampf-Bäckerei und  
Konditorei

von

**H. O. Sabbinga**

33 neben Hotel Itzen  
empfiehlt  
täglich frische Back- und  
Konditorwaren

Bestellungen werden prompt  
ausgeführt

**Gebr. Altmanns  
Juist**

zwischen der evangelischen u. kath  
Kirche, in unmittelbarer Nähe des  
Warmbadehauses

Delikatessen, Wein, Kolonial-  
waren, Drogerie, Verkauf von  
flaschenbier und alkoholfreien  
Getränken, ff. Eufchnitt in  
stets frischer Ware und reich-  
haltiger Auswahl, prima Mar-  
meladen u. Bienenhonig, Kakes  
und Konfitüren, Zigarren und  
Zigaretten, größte Auswahl in  
Haushaltungsgegenständen in  
Emaille u. Porzellan, Bambus-  
stäbe, Kinderspaten, Eimer und  
garantiert unkennterbare Segel-  
schiffe, Ansichtspostkarten  
**Eigene Motorflegelkutter  
zu Lustfahrten und zur  
Seehundsjagd.**

**Obst  
Südfrüchte  
Blumen**

Täglich frische

**Schnittrosen**

aus meinen hiesigen großen Anlagen

**Gemüsehandlung**

von

**Carl Fischer**

Juist, Friesenstrasse

in meinem Logierhause 12

**Kaufhaus  
Fritz Henning**

Strandmützen und Bade-  
Artikel :: Manufakturwaren  
Zigarren :: Zigaretten  
ff. Weine und Kekse 7  
Geeichte Personenwage

**Villa Charlotte**

Bestfestes Pensionat am Orte  
Volle Pension und Mittagstisch  
Gut eingerichtete Zimmer  
**Heinrich Schröder Ww.**

**Fotohaus  
Germania**

Juist, Strandstrasse

Werkstatt für  
zeitgemässe  
Bildnisse

Handlung  
sämtl. Bedarfsartikel  
für Amateure

Anfertigung  
sämtlicher Amateurarbeiten  
Täglich Aufnahmen am  
Strande

**Haus Peterhof**

Fein bürgerliches Fremdenheim  
Anerkannt beste Verpflegung  
Es wird an einzelnen Tischen  
gespeist — Solide Preise

**Frau Frieda Claassen**

**Strand- u. Badeartikel  
E. Schmidt**

gegenüber Hotel Fresena

Weiß- und Wollwaren  
Strandmützen  
Strandschuhe

Ferner empfehle ich

Bremer u. Hamburger  
Zigarren  
Zigaretten und Rauch-  
Tabak

**Drucksachen**

in feiner geschmackvoller  
Ausführung, in ein- und  
mehrfarbigem Druck, zu  
mäßigen Preisen, liefert

**Otto G. Soltan, Norden**

Buchdruckerei

**HOTEL „FRESENA“**

Besitzer: C. P. Freese

Vornehme Restaurations- und Speisesäle :: Abends ab 8 1/2 Uhr Künstlerkonzert und Tanzunterhaltung im spiegelblanken Parkettsaal  
Dienstags vornehme Reunion :: Anerk. beste Küche :: Gute Biere :: Weine erster Firmen :: Mittagstisch ab 12 Uhr an kleinen Tischen

**Kaufhaus  
Fritz Henning**

\*  
Strandmützen und Bade-  
Artikel :: Manufakturwaren  
\*  
Zigarren :: Zigaretten  
ff. Weine und Kekse 7  
Geeichte Personenwage

**Strand-Buchhandlung**

in den Kurhaus-Kolonnaden

Grosse Auswahl in guten Büchern  
Sämtliche Zeitungen, Zeitschriften  
Schreibutensilien, Briefpapier



**Blumenhalle  
H. Cramer, Juist**

Blumen-  
und Kranzbinderei  
in vollendet schönster Ausführung  
Mitglied  
der Blumenspende-Vermittlung  
täglich frische

**Schnittblumen**  
aus eigener Plantage 15  
**Obst- und Südfrüchte**  
von ersten Firmen

**Kaufhaus  
Fritz Henning**

\*  
Strandmützen und Bade-  
Artikel :: Manufakturwaren  
\*  
Zigarren :: Zigaretten  
ff. Weine und Kekse  
Geeichte Personenwage

**Konditorei und Café  
„Westend“**

neben der Post gelegen, erste Konditorei am Platze

Täglich große Auswahl in frischem Kaffee-, Tee-, und Weingebäck  
Eis und Eisgetränke :: Bestellungen auf Torten etc. werden prompt ausgeführt

Konditor Ad. Schmidt

18